

# Protokoll Generalversammlung TECUM - Begleitung Schwerkranker und Sterbender

18.05.2015 18:00 -19:15Uhr

<b>Ort</b>	B 12, Brandis, Chur	
<b>Teilnehmende</b>	separate Liste	
<b>Traktanden</b>		
1.	Begrüssung	
2.	Wahl der Stimmenzähler Als Stimmenzählerinnen wurden Karin Hertner und Gabi Oesch benannt. Vielen Dank den Stimmenzählerinnen.	
3.	Genehmigung des Protokolls der GV vom 14.5.2014 Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.	
4.	Bericht des Präsidenten Dieter dankt den Begleiterinnen für den erbrachten Einsatz. Die zunehmende Zahl von Begleitenden und Begleitungen belegen den Bedarf an der Arbeit von TECUM. Der Wunsch „Zuhause zu sterben“ kann nicht immer erfüllt werden. So kann man die Betroffenen an dem Ort, wo sie eben sind, begleiten und ihnen die Geborgenheit eines „Zuhause“ geben. Einstimmige Genehmigung des Jahresberichtes 2014	
5.	Einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung 2014 Verschiedene Fragen zu Spenden wurden geklärt. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes: Dieser liegt zur GV nicht zur Ansicht vor. Er wird allen Mitgliedern per Mail zugestellt	AH
6.	Entlastung des Vorstandes: Einstimmig	
7.	Einstimmige Genehmigung des Voranschlages 2015	
8.	Einstimmige Wahl von Ina Bujard ab Okt. in der Nachfolge von Patrik Vanek. Einstimmige Bestätigung der bleibenden Vorstandmitglieder.	
9.	Aufnahme neuer Mitglieder resp. BegleiterInnen 13 neue Mitglieder, zum grossen Teil aus dem vergangenen Kurs: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Linard Bardill</li> <li>- Edy Bonorand</li> <li>- Silvia Burkhalter</li> <li>- Ida Buchli</li> <li>- Margrit Egger</li> <li>- Elsbet .....</li> <li>- Ignazia Schorta</li> <li>- Helena Ursprung</li> <li>- Naidali Joljak</li> <li>- Rita Cortesi</li> <li>- Doris Godenzi</li> <li>- Claire Romer</li> <li>- Doris Palmi</li> </ul> Austritte: Heidi Diener	
10.	Einstimmige Zustimmung zur Statutenänderung: Für die Mitgliederbeiträge soll kein	

	Maximalbeitrag benannt werden. Der entsprechende Satz wird in den Statuten gestrichen.	
11.	Anträge - Keine	
12.	Vorstellung des Aus- und Weiterbildungsprogramms 2015, siehe Jahresbericht 2014 Wer bereits weiss, wann und ob er an diesen WB teilnehmen kann, ist eingeladen, sich im Anschluss an die HV in die ausliegenden Listen einzutragen. Alle Begleiterinnen erhalten noch eine schriftliche Einladung.	
13.	Verschiedenes Joseph Gamma verdankt im Namen des KSGR die Leistungen und den Einsatz von Astrid Hoppeler und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Jolanda Schnoz spricht einen Dank an Marianne Lüthi aus, welche sich als Vertreterin von Astrid stark einsetzt.	

Protokoll: Johanna Weiss